

**Gemeinde Eppan****Hommage an den Eppaner Maler Max Sparer –  
Ausstellung im Lanserhaus eröffnet**

Als Hommage an Max Sparer versteht sich die Ausstellung in der Galerie im Lanserhaus, die am vergangenen Freitag eröffnet wurde. Der Maler, dessen Todestag sich heuer zum 40. Mal jährt, hatte eine ganz besondere Bindung zum Überetsch, zur Landschaft und den Leuten. Dies spiegelt sich in seinem künstlerischen Schaffen wieder, in den zahllosen Motiven aus dem Alltagsleben der bäuerlichen Kultur. Entsprechend zahlreich ist das interessierte Publikum erschienen, in Scharen durch die Räume gezogen und hat sich dann am Büffet von Herbert Hintner wieder gefunden. So sind am ersten Wochenende bereits über 500 Besucherinnen und Besucher gezählt worden.

Die Landesrätin freute sich sehr über die Initiative der Familie Gasser von der Firma Unicom GmbH, die als Mäzen die Trägerschaft übernommen und sowohl die Ausstellung als auch die Publikation finanziert hat, und sprach ihr Dank und Anerkennung aus. Kunstsponsor sei eine sehr erfolgreiche und elegante Form,

sich als modernes Unternehmen zu profilieren, für die Gemeinde Eppan und für das Lanserhaus auf jeden Fall eine willkommene Bereicherung.

Die Kuratoren Carl Kraus, Eva Gratl und Margit Oberhammer präsentieren vom reichen Œuvre Max Sparers einen Querschnitt und legen überdies eine Überarbeitung der vergriffenen Monografie aus dem Jahr 1993 vor. „Max Sparer war ein Künstler mit großem malerischen Gespür“, betonten sie. „Als Autodidakt nahm er sich Albin Egger-Lienz zum ersten Vorbild und erreichte in den Linolschnitten, die erkennbar aus Japan kommen, seine größten Qualitäten.“ Dass er ein wichtiger und geschätzter Maler und Grafiker war, unterstrichen seine Teilnahmen an der Biennale in Venedig 1928 und 1932. Laut dem Bürgermeister hat sich kaum ein anderer Künstler so intensiv mit den heimischen Farben auseinandergesetzt, mit der Kultur- und Naturlandschaft, mit der Lebensweise und dem Brauchtum der Bevölkerung. Und natürlich mit dem

Montiggler See und seinem langjährigen Domizil, dem romantischen Schlössl zwischen Wasser und Wald, Schilf und Reben.

Hier hat Max Sparer ganze Schatztruhen an Utensilien und Noten hinterlassen, die die Gemeindereferentinnen sortiert und ins Lanserhaus gebracht haben. Ein Teil davon, wie die sehenswerte Druckerpresse, ist in der Bilderschau ausgestellt.

So umfangreich sein Engagement für die Südtiroler Kunstwelt war, so bescheiden ist Max Sparer stets in Bezug auf seine Person und seine Arbeiten geblieben. Es verwundert daher nicht, dass er zwar bei vielen Gemeinschaftsausstellungen im In- und Ausland vertreten war, eine Einzelausstellung zu seinen Lebzeiten aber fehlt. Umso mehr freut es die Eppaner Gemeindeverwaltung, dass dem Maler und Grafiker Max Sparer in der Galerie im Lanserhaus eine Gedächtnisausstellung zu seinem 40. Todestag gewidmet wird. Darüber hinaus sollen seine begnadeten Zitherkünste in Erinnerung gerufen werden, von denen neben Gerhard Hauptmann auch das Kaiserpaar Karl und Zita geschwärmt hatten.

Die Bilderschau ist Ergebnis einer umfangreichen Recherche, enthält Werke von über 30 Leihgebern, die der Co-Organisator Stefano Consolati zusammengetragen hat. Der etwas nostalgische Rückblick mit idyllischen Landschaften und bäuerlichen Alltagsszenen ist bis zum 2. November 2008 von Mittwoch bis Freitag, jeweils von 16 bis 18 Uhr zugänglich, außerdem samstags und sonntags von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

**Gemeinde Eppan****Kindergarten Maria Rast –  
Hausmeistertätigkeiten**

Für den Kindergarten Maria Rast sucht die Gemeinde Eppan eine Person, welche die Durchführung von verschiedenen kleineren Hausmeistertätigkeiten übernimmt. Damit verbunden ist die Benutzung der im Gebäude befindlichen Wohnung.

Interessierte können das Gesuch bis Montag, 29. September 2008, im Sekretariat der Gemeinde abgeben. Für nähere Informationen und Fragen können Sie sich an das Amt für Vermögen, Frau Margit Paratscher (Tel. 0471 667583), wenden.

**Gemeinde Eppan – Verbraucherzentrale Südtirol****Am 23. September kommt das  
Verbrauchermobil wieder nach Eppan**

Am Dienstag, dem 23. September zwischen 9.30 und 11.30 Uhr kommt das Verbrauchermobil nach Eppan auf den Hans-Weber-Tyrol-Platz (vor der Grundschule St. Michael).

Es gibt eine Erstberatung bei Verbraucherproblemen in den Bereichen Versicherungen, Telefon, Ernährung, Garantierrecht und vielen anderen Bereichen des

Konsumentenschutzes. Erhältlich sind auch die Infoblätter der Verbraucherzentrale zu verschiedensten Themen, sowie die Konsumentenzeitschrift für Südtirol „Konsuma“. Im Mobil steht die Infothek, eine Sammlung der neuesten Tests der wichtigsten Konsumentenzeitschriften, zum Nachschlagen und Schmökern bereit.

**Gemeinde Eppan****Öffentliche Toiletten  
in St. Pauls**

Die öffentlichen WCs bei der Waage der Kellereigenossenschaft St. Pauls sind ab sofort tagsüber frei zugänglich. Sie werden regelmäßig gereinigt und am Abend geschlossen.

Künftig sind die öffentlichen Toiletten von Ostern bis Allerheiligen für Gäste und Einheimische geöffnet.